

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe/Labe (5000)
Bearbeitungsgebiet	27 Jeetzel
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Lüneburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	18,17
Alte Wasserkörper Nr.	27012
Gewässertyp	14 Sandgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	unbefriedigend (4)
Makrozoobenthos Gesamt	unbefriedigend (4)
Degradation	unbefriedigend (4)
Saprobie	gut (2)
Makrophyten/Phytob.ges.	unbefriedigend (4)
Makrophyten	mäßig (3)
Diatomeen	unbefriedigend (4)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 0 2 87 10 1
Wasserkörper kartiert [%]	100

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht (DENI_2528-331)

Gewässersystem der Jeetzel mit Quellwäldern (DENI_2832-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Niedersächsische Mittelbe (DENI_2832-401)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Eine Reihenfolge der durchzuführenden Maßnahmen ist nicht einzuhalten.

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Eintagsfliege: Leptophlebia weneri RL-D = 1 (vom Aussterben bedroht)

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Wasserkörper wird durch Wasserdefizite stark beeinflusst, da durch das Abschlagsbauwerk nur wenig Wasser zugeführt wird. Es ist zu prüfen, ob die Wasserzufuhr zumindest zeitweise deutlich erhöht werden kann, um der Ablagerung von Schlamm und Feinsedimenten entgegenzuwirken.

Der Einbau von Kies und ggf. auch Totholz, das Entwickeln eines lichten standorttypischen Gehölzsaumes - indem der vorhandene Weidenbestand ausgelichtet und mittelfristig weitgehend durch Erlen ergänzt wird - sowie eine gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an verfügbaren Abschnitten sind zu empfehlen.

Der Eintrag von Sand und Feinsedimenten ist zu reduzieren. Es ist zu prüfen ob Sandfänge in den zufließenden Gräben angelegt werden können.

Die lineare ökologische Durchgängigkeit an den Wehren ist unabhängig von den Wasserständen jederzeit zu gewährleisten; auch wenn der Düker unter dem Jeetzel-Kanal und das Abschlagsbauwerk bei Lüchow die Durchgängigkeit dauerhaft stark behindern werden.

Diffuse mäßige bis unbefriedigende Belastungen in Form von Nährstoffeinträgen aus dem großen überwiegend landwirtschaftlich genutzten Einzugsgebiet werden durch die Qualitätskomponente Diatomeen angezeigt. Zur Reduktion wird die Anlage von Gewässerrandstreifen vorgeschlagen.

Ebenso ist zu prüfen, inwiefern die ökologisch angepasste Gewässerunterhaltung weiter optimiert werden kann.

Maßnahmen zur Auenentwicklung sind zu prüfen.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:

Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	1	Obwohl intensive landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet	
Ursache unklar	1		keine

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		keine
Diffuse Quellen	2	Von flächenhaften Einträgen ist auszugehen, Waldanteil im Einzugsgebiet 8 %	
Ursache unklar	1		keine

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	Diffuse Quellen, landwirtschaftliche Nutzung im Einzugsgebiet (auch über die Landesgrenze hinaus)	Ermittlungsmonitoring, effektive Maßnahmen nur im Zusammenhang mit grundwasserschonender Landbewirtschaftung
Lichtlimitierung	3	Beschattung durch dicht stehende überhängende Weiden	M 4.1: Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen (Auslichtung des Gehölzsaumes an einzelnen Abschnitten)
fehlende Beschattung	1		
intensive Unterhaltung	3		Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
starke Strukturdefizite	3	Staueffekte und Verschlammung	Verschlammungstendenzen reduzieren
unklar	1		

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
27012	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1	Wasserzufuhr aufgrund des Jeetzel-Kanals stark reduziert	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
27012	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Wasserzufuhr aufgrund des Jeetzel-Kanals stark reduziert	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.2 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitestgehender Wsp-Neutralität	prüfen	
27012	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	Wasserzufuhr aufgrund des Jeetzel-Kanals stark reduziert	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.3 - Vitalisierungsmaßnahm en bei staugeregelten Gewässern	prüfen	Verschlammung entgegenwirken
27012	Keine Ufergehölze	3	Weidensaumdominiert, weitere Arten, z.B. Erlen unterrepräsentiert	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	Auslichtung der Weiden und Aufbau eines Erlensaumes
27012	Festsubstrat defizitär	4	Kies defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	
27012	Festsubstrat defizitär	3	Totholz defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
27012	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sand- und Feinsedimenteinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
27012	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sand- und Feinsedimenteinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	Anlage von Sandfängen in den Seitengewässern
27012	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sand- und Feinsedimenteinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
27012	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sand- und Feinsedimenteinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	
27012	Starke Abflussveränderungen	5	Wasserdefizit aufgrund der starken Reduzierung durch das Abschlagsbauwerk	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	prüfen	Wasserzufuhr optimieren, d.h. so viel Wasser wie möglich aus dem Jeetzelkanal zuleiten
27012	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	prüfen	
27012	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	
27012	Intensive Unterhaltung	5				prüfen	Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
27012	Ursachen unklar	1				nein	